NACHRICHTEN AG
Deutschland

27. Mai 2025

Werder Bremen trennt sich von Trainer Ole Werner – Wer wird sein Nachfolger?

Werder Bremen trennt sich von Trainer Ole Werner. Die Entscheidung folgt auf Vertragsverhandlungen. Nachfolger könnte Horst Steffen sein.

Bremen, Deutschland - Werder Bremen hat sich mit sofortiger Wirkung von Cheftrainer Ole Werner getrennt. Die Entscheidung wurde am Dienstagvormittag angekündigt, nachdem am Montag bekannt gegeben wurde, dass Werner seinen Vertrag, der bis Juni 2026 gültig gewesen wäre, nicht verlängern wird. Der Verein begründet diesen Schritt mit der Notwendigkeit von Kontinuität und Klarheit auf der Trainerposition. Geschäftsführer Clemens Fritz äußerte Bedauern über die Entscheidung, wies jedoch darauf hin, dass die einvernehmliche Trennung im besten Interesse des Clubs sei, wie **laola1.at** berichtet.

Ole Werner trainierte den SV Werder Bremen seit November 2021 und war maßgeblich daran beteiligt, den Verein in die

Bundesliga zurückzuführen und den Klassenerhalt zu sichern. Unter seiner Leitung belegte Werder in den vergangenen zwei Spielzeiten die Plätze acht und neun und war in der Lage, um einen Platz im Europapokal zu kämpfen. Trotz dieser Erfolge kam es jedoch zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen Werner und dem Klub hinsichtlich der Kaderplanung und sportlichen Ambitionen, wie die **Süddeutsche Zeitung** anmerkt.

Folgen der Trennung

Neben Ole Werner wurden auch seine Co-Trainer Patrick Kohlmann, Tom Cichon und Hannes Drews freigestellt. Die Entscheidung zur Entlassung von Werner, die einstimmig vom Aufsichtsrat unterstützt wurde, spiegelt die Dringlichkeit wider, eine klare Richtung für das Team zu finden. Clemens Fritz betonte die Notwendigkeit, kurzfristig einen neuen Trainer zu finden, der zur Spielphilosophie und zum Team von Werder Bremen passt.

Ein möglicher Nachfolger wird bereits heiß gehandelt: Horst Steffen, Trainer bei SV Elversberg 07, scheint eine ernsthafte Option zu sein. Er wollte sich jedoch nach der verlorenen Bundesliga-Relegation nicht zu seiner Zukunft äußern. Werner selbst äußerte in einem Interview, dass es ihm schwerfalle, den Vertrag nicht zu verlängern, und dass Veränderungen notwendig seien, um den Verein weiterzuentwickeln.

Österreichische Spieler im Fokus

Aktuell spielen drei Österreicher im Team von Werder Bremen: Marco Friedl, Marco Grüll und Romano Schmid. Diese Spieler sind alle im ÖFB-Nationalteam und werden sicher darauf hoffen, dass die nächste Trainerentscheidung positiv auf die Mannschaft und ihre persönliche Entwicklung ausstrahlt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Trennung von Ole Werner eine Zäsur für Werder Bremen darstellt. Die kommenden

Wochen werden entscheidend sein, um herauszufinden, in welche Richtung sich der Klub sportlich orientieren wird, wie auch auf **transfermarkt.de** zu erfahren ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Entlassung
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.sueddeutsche.de** • **www.transfermarkt.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at